

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 18. Dezember 2024

Anwesend waren: Markus Büchele, Joachim Etzel, Diakon Gaube, Pfarrer Hüseemann, Julian Montalto, Michel Montalto, Winfried Nüchter, Doris Valentin-Kruse, Andreas Wilmers, vom KVR: Dagmar Franke

Entschuldigt waren: Annette Beck, Rita Begner, KS Corpodean-Dörr, Gabriele Gaukel, Kaplan Gerlach

1 Begrüßung, Impuls

Doris Valentin-Kruse begrüßte als Sitzungsleiterin die Anwesenden. Diakon Gaube gab den geistlichen Impuls.

2 Stellungnahme des PGR zu den Beschlüssen der Pastoralraumkonferenz

Zunächst gab Pfr. Hüseemann bekannt, dass die Beschlüsse der Pastoralraumkonferenz in Bezug auf die Einstufung vieler Kirchen einschließlich der HGK als Pfarrkirche des Pastoralraums in Kategorie 2 in Mainz auf Bedenken gestoßen sind bzw. nicht verstanden wurden. Es ging um die Einstufung der HGK als Pfarrkirche des Pastoralraums nur in Kategorie 2 und um fehlende Priorisierungen aller Kirchen. Der VWR hat deshalb eine ausführliche Begründung der Beschlüsse formuliert und man ist gespannt, wie Mainz darauf reagiert.

In der Einladung waren die einzelnen Beschlüsse der Pastoralraumkonferenz aufgeführt und der PGR hat dazu wie folgt Stellung genommen:

- HGK wird Pfarrkirche des Pastoralraums: angenommen
- St. Bonifatius Klein-Karben wird Verwaltungssitz: angenommen
- Kategorisierung der MK in 3: nicht angenommen; dazu wird Doris Valentin-Kruse eine Begründung an Markus Horn schreiben (u.a. Denkmalschutz, hist.Bedeutung, offene Kirche in der Stadtmitte, neue Orgel).
- Zum Thema Pfarrheime mit einer Ergänzung: angenommen
Die Ergänzung lautet: „Mögliche Variante ist die Übertragung des ASH durch Einräumung des Erbbaurechts an den Förderverein.“
- Nutzung des Friedberger Pfarrhauses: ist im Moment vom PGR nicht zu beurteilen.
- Namen der Großpfarrei: Jeder kann Namensvorschläge an Markus Horn oder Doris Valentin-Kruse senden

Diese Statements des PGR werden von Doris Valentin-Kruse an Herrn Horn gegeben.

3 Ergebnisse der Klausur und Planung der Maßnahmen

Die geplanten Projekte sind noch nicht begonnen worden, sondern werden auf Januar oder Februar terminiert.

4 Neuzugezogenen-Begrüßung am 12.1.25

Die in der Einladung beschriebene Planung wurde so gebilligt. Bernd Gaube machte den Vorschlag, nach dem Gottesdienst die Besucher/innen etwas zu aktivieren, etwa durch Fragen, die Bewegung in die Versammlung bringen. Er will sich Entsprechendes überlegen.

5 Berichte:

- Ökumeneausschuss: Herr Etzel berichtete, dass der Ausschuss den ök.Silvestergottesdienst vorbereitet hat. Für den 11. Februar ist ein Treffen geplant, zu dem Vertreter/innen der christlichen Gemeinden von Friedberg eingeladen werden.

6 Verschiedenes

- Rückschau Weihnachtsmarkt: Andreas Wilmers berichtete, dass trotz des schlechten Wetters der Besuch zufriedenstellend war; der Zeitrahmen war nicht optimal, weil die Besucher eher am Nachmittag kommen.
- Rückschau Bischofsempfang: von allen Beteiligten sehr gut vorbereitet, der Gottesdienst war eindrucksvoll (u.a. durch Beteiligung des Kirchenchores).
- Teilnahme am Stadtfest 2025: Pfr. Hüseemann hat am ersten Vorbereitungstreffen teilgenommen. Grundsätzlich wurde vom PGR eine Beteiligung bejaht, inhaltlich und vom Umfang her muss noch überlegt werden.
- Pfarrei Jubiläum? Da das Jubiläum schon dieses Jahr gewesen wäre, wurde beschlossen, 2025 kein Fest zu veranstalten, da es dann mit der Orgeleinweihung und dem Friedberger Stadtfest zu viele Feste wären. Es könnte im Jahr 2027 im Zusammenhang mit der Neugründung der Großpfarre gefeiert werden.
An Fronleichnam soll nach der Prozession ein Mittagessen angeboten werden.
- Bernd Gaube erklärte, er sei gerne bereit zum Gespräch, wenn jemand im Fall von Arbeitslosigkeit sich an ihn wendet.

7 Planung:

Nächste Sitzung: **Dienstag, 18. Februar 2025** (Geistl. Impuls: Andreas Wilmers, Mod.: Doris Valentin-Kruse)

Weiterer Termin: **Dienstag, 25. März 2025**

Für das Protokoll: Joachim Etzel